

## Der Verein für Natur und Umwelt im 4-Seental Keutschach-Schiefling

Am 15. Oktober 2005 erfolgte der offizielle Abschluss des sehr erfolgreichen Ramsar-Projektes in Keutschach-Schiefling mit der Überreichung der Ramsar-Urkunden an die Gemeinden Keutschach und Schiefling (Abb. 1). Die „Moor- und Seenlandschaft Keutschach-Schiefling“ ist somit das 3. Ramsar-Gebiet Kärntens, das 18. in Österreich und das 1490. weltweit.

Das Ramsargebiet im Gesamtausmaß von 542,72 Hektar umfasst Gebiete der Gemeinden Keutschach und Schiefling, welche von der Kärntner Landesregierung mit Verordnung vom 7. April 1970, LGBL. Nr. 74 (i.d.F. LGBL.

Nr. 86/1971) als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen sind. Der größte Teil des Gebietes befindet sich im kleinflächigen Privateigentum, einige Moorflächen im Eigentum des Naturschutzbundes Kärnten.

Der große Reichtum an verschiedensten Pflanzen und Tieren im Keutschacher Seental liegt in der landschaftlichen Vielfalt der Region begründet. In und an den Teichen und Seen finden sich unterschiedlichste Wasserpflanzenbestände, Röhrichte, Großseggenesellschaften und ausgedehnte Verlandungsmoore mit verschiedenen Wiesentypen und Bruchwaldgesellschaften. Für die Ausweisung als Ramsar-Gebiet waren folgende Feuchtgebietstypen des Keutschacher Seentales ausschlaggebend:

- Bäche
- Seichte Gewässer wie Seen und Teiche (Rauschelesee, Bassgeigensee, Keutschacher See, Hafnersee)
- Nieder- und Übergangsmoore

Feuchtgebiete haben viele Funktionen: Sie dienen nicht nur als Überwinterungs- und Rastbiotop für Wasser- und Watvögel oder als Rückzugsgebiet für Amphibien, Reptilien und für seltene, an das Wasser gebundene Pflanzen. Viele Funktionen der Feuchtgebiete kommen auch dem Menschen zugute: beispielsweise als wichtige Rückhalteräume für Hochwässer, als Wasserspeicher, Trinkwasservorrat sowie als Regulator für den Wasserhaushalt der Umgebung.



Abb. 1: Überreichung der Ramsar-Urkunden am Hafnersee.

(Foto: C. Hebein/Arge NATURSCHUTZ)



## Gründung eines Vereines

Die Vorarbeiten für die Anerkennung als Ramsar-Gebiet begannen im Herbst 2003 durch die Arge NATURSCHUTZ gemeinsam mit beiden Gemeinden und eigens dafür eingerichteten Arbeitsgruppen, in welchen Vertreter der Grundeigentümer, Jagd, Landwirtschaft und des Tourismus vertreten waren. Die Aufgabe der Arbeitsgruppen bestand darin, das Thema Ramsar zu diskutieren und Möglichkeiten für eine nachhaltige regionalwirtschaftliche und touristische Nutzung des Gebietes zu erörtern. Die Mitglieder haben sich in den vier Sitzungen und zahlreichen Begehungen sehr engagiert und motiviert über die geplanten Inhalte sowie mit den Potenzialen, Stärken und Schwächen der Gemeinden auseinander

gesetzt und eine Vielzahl von innovativen Ideen und umsetzungsreifen Projekten entwickelt. Im Zuge der Diskussionen entstand auch die Idee, für die Umsetzung der zahlreichen Vorschläge die Arbeitsgruppen zu einem Verein zusammenzuführen. Nach mehreren Gesprächen wurde im August 2005 der Verein „Natur und Umwelt im 4 Seental Keutschach-Schiefling“ gegründet, der sich zum Ziel gesetzt hat, diese einzigartige Kulturlandschaft in ihrer Vielfältigkeit zu erhalten und die fortschreitende Verwaldung und Verbuschung einzuschränken. Großes Augenmerk wird auch der Öffentlichkeitsarbeit geschenkt, um das Bewusstsein für die Natur und ihre Einzigartigkeit bei der Bevölkerung zu wecken (dazu zählen geführte Wanderungen für Einheimische und Gäste, Erlebnisführungen für Kinder, Informationsveranstaltungen...).

So fand am 2. Februar 2006 im Ramsargebiet Keutschach-Schiefling anlässlich des Weltfeuchtgebietstages eine Pressekonferenz im Beisein des Naturschutzreferenten und 1. LHStv. Dr. Martin Strutz, Herrn Bürgermeister Oleschko, Schülern der VS Keutschach sowie Vertretern von Naturschutzorganisationen statt, bei der auch der Naturerlebnispfad Keutschacher Moor der Öffentlichkeit vorgestellt wurde (Abb. 2).

### Anschrift der Verfasserin:

Mag. Sibylle KRASSNITZER  
Verein für Natur & Umwelt im  
4-Seental Keutschach-Schiefling  
Plescherken 2  
A-9074 Keutschach  
Sibylle.Krassnitzer@ktn.gv.at



Abb. 2: Ramsar-Pressekonferenz von Naturschutzreferent Dr. Strutz in der Winterlandschaft in Keutschach.

(Foto: K. Krainer/Arge NATURSCHUTZ)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Kärntner Naturschutzberichte](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [2005\\_10](#)

Autor(en)/Author(s): Krassnitzer Sybille

Artikel/Article: [Der Verein für Natur und Umwelt im 4-Seental Keutschach-Schiefling. 89-90](#)